

 <p>Grassi Museum für Angewandte Kunst / Esther Hoyer [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Teller</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Fayencen</p> <p>Inventarnummer: 1940.77</p>
--	---

Beschreibung

Teller auf Standring mit leicht konkav ansteigendem Spiegel und schräg ansteigender Fahne. In der Mitte des Spiegels das von zwei Linien umgebene Medaillon mit Brustbildnis des Prinzen Wilhelm III. von Oranien (1650–1702) mit Federhut. Rechts von ihm das Monogramm „PW“, links befranster Vorhang. Im Spiegel und auf der Fahne groteskenartiges Ornament aus dichten Blattranken. Im Spiegel zwei geflügelte Engelsköpfe und vier, ein Blasinstrument spielende geflügelte Fabelwesen (Teufel?), jeweils in symmetrischer Anordnung. Auf der Fahne sechs, ein Blasinstrument spielende Fabelwesen, jeweils in symmetrischer Anordnung. Am Rand der Fahne eine dünne und eine breite Linie. Mehrere Glasurabplatzungen am Rand, nadelstichartige Glasurfehlstellen an der Unterseite. Der Teller ist in zahlreiche Teile zerbrochen und restauriert worden. Ohne Marke

Hergestellt in Frankfurt/Main, um 1680/1690 oder Delft, um 1655/1675

Ankauf von Georg Wilhelm Schulz, Leipzig, 1940

Grunddaten

Material/Technik: Fayence, Scherben ockerfarben, Glasur weiß, Inglasurbemalung in Blau

Maße: Höhe: 5 cm, Durchmesser: 31,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1655-1675
	wer	
	wo	Delft

Hergestellt	wann	1680-1690
	wer	
	wo	Frankfurt am Main
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Wilhelm III. von Oranien-Nassau (1650-1702)
	wo	

Schlagworte

- Blasinstrument
- Engelskopf
- Fabelwesen
- Fayence
- Grotteske
- Medaillon
- Monogramm
- Prinz
- Teufel

Literatur

- Rudi, Thomas (2017): Europäische Fayencen 17. - 18. Jahrhundert. Bestands- und Verlustkatalog GRASSI Museum für angewandte Kunst Leipzig. Leipzig, Kat. Nr. 117